

Protokoll

Thema:	Nachhaltigkeit		
Veranstaltung:	Auftaktveranstaltung (Kick-Off)		
Teilnehmer:	Hr. Bergert, Dez. 3 Fr. Blersch, Dez. 5 Hr. Ehlers, Kanzler Fr. Fadel, Dez. 2 Hr. Gruehn, Fak. 9 Fr. Hannappel, Ref. 7 Hr. Hofbeck, Dez. 2	Fr. Ilieva, AStA Hr. Kilian, Dez. 6 Hr. Lüftner, Fak. 12 Hr. Lutz, Fak. 6 Hr. Tölch, Dez. 2 Fr. Zimmermann, Dez. 3	
Datum, Zeit:	18.06.2012 11:00 – 13:30 Uhr	Ort:	Pav. 8
Autor:	J. Fadel		
Protokoll z.K.:	Teilnehmer		
Anlagen	Öko-Wettbewerb des AStA Nachhaltigkeitsvorschläge von Herrn Lutz		

Nr.	Gesprächsgegenstand	I/E/A*	Verantw.	Termin
1.	Einleitung und Präsentation Hr. Tölch stellt kurz die Aufgaben und Ziele des Projekts dar. Hr. Ehlers zeigt auf, dass an der TU Nachholbedarf bzgl. Nachhaltigkeit besteht bzw. die schon vorhandenen Initiativen im Bestand aufgenommen und in ihrer Gesamtheit dargestellt werden sollen	I		
2.	Was bisher erreicht wurde: <u>Dez. 5 Beschaffung</u> - bei Ausschreibungen werden Beschaffungsrichtlinien beachtet (Nachhaltigkeit wird im Vergabehandbuch (VOB/VOL) bereits berücksichtigt) - Regionale Anbieter werden bei Angebots-einholungen i. d. R. bevorzugt, soweit rechtlich vertretbar und wirtschaftlich sinnvoll - auf Energieeffizienz, z. B. bei Druckern wird geachtet	I		

Nr.	Gesprächsgegenstand	I/E/A*	Verantw.	Termin
	<p><u>Fak. BCI, LS Biotechnik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - es wird überwiegend Recyclingpapier verwendet - Laborbelüftung mit modifizierter Automatikschaltung zum Sparen von Wärme und Strom - Überprüfung der Schaltzeiten von Anlagensteuerungen - Ausschalten von Mitarbeitercomputern über Nacht/Wochenende, Studenten-PCs gehen in Energiesparmodus bei Nichtbenutzung - Kauf gebrauchter EDV Geräte <p><u>Dez. 3, Personalentwicklung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Ausbildung - Fehlzeiten der Mitarbeiter wurden verringert - Personalauswahl anhand eignungsdiagnostischen Instrumenten <p><u>Dez. 6</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ausschreibung für Strom wird gemeinsam mit anderen Universitäten vorgenommen, teilweise Selbsterzeugung - Beleuchtungskonzept für die Zentralbibliothek - bei Neubauten werden Bewegungsmelder eingebaut, um Dauerbeleuchtung zu verhindern <p><u>Dez. 3 Stabsstelle Chancengleichheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - beim jährlich stattfindenden Girls-Day wird auf die bedarfsgerechte Ausbildung hingewiesen - es werden Mehrfachsteckdosen mit zentralem Schalter verwendet, um sämtliche Bürogeräte gleichzeitig auszuschalten - Duplexdruck (Papier sparen) <p><u>AStA</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - führte einen „Ökologie-Wettbewerb“ durch an dem sich die Studierenden der TU beteiligen konnten - Diplomarbeit über Solarzellen auf Universitätsgebäuden <p><u>Fak. 12 Institut für Soziologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Regenwasserauffangbecken in EF 50 sparen Abwassergebühren 	<p> </p> <p> </p> <p> </p> <p> </p> <p> </p> <p> </p>		

Nr.	Gesprächsgegenstand	I/E/A*	Verantw.	Termin
	<p><u>Fak. 9 FG Landschaftsökologie und –planung.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter zahlen freiwillige CO₂-Kompensationen für Flugreisen (z.B. atmosfair.de) <p>Ref. 7</p> <ul style="list-style-type: none"> - Getrennte Erfassung von Papier, Metallen, Elektroschrott, Toner, Batterien, CDs/DVDs, Altöl, Restmüll, teilweise auch Styropor - Teilweise Vermarktung als Rohstoffe - Arbeitsschutzmaßnahmen und Mitarbeitergesundheit 			
3	<p>Vorschläge was noch getan werden kann:</p> <p><u>Dez. 5 Beschaffung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauspost in Umlaufmappen oder alten Umschlägen verschicken, statt in neuen Umschlägen - Recyclingpapier auch für Umschläge - Kataloge wenn nicht benötigt abbestellen - Anzahl privat betriebener Elektrogeräte verringern, evtl. Gebühren für Prüfung erheben <p><u>Fak. BCI, LS Biotechnik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auslieferungseinstellung der Monitorhelligkeit senkbar ohne Komforteinbuße aber mit deutlichem Stromspareffekt - Uniweit möglichst Computer nachts ausschalten - Einbau von Heizungsthermostaten in Studentenwohnheim Ostenbergstrasse - Maschinen gemeinsam einkaufen und nutzen - Zeitschaltung der Tag/Nacht-Beleuchtung in Gebäuden optimieren, Beleuchtung mit Anwesenheits- und Helligkeitsdimmer, ist jedes Leuchtmittel nötig? - Lichtschalter besser beschriften um gezielten Einsatz von Licht zu ermöglichen - Status-quo Erhebung von Verbräuchen / Monetäre Anreize (Ausschüttung von zukünftigen Einsparungen an Fakultäten und/oder Reinvestion in neue Maßnahmen) - Einwerbung von Mitteln aus Förderprogrammen zur Nachhaltigkeit 			

Nr.	Gesprächsgegenstand	I/E/A*	Verantw.	Termin
	<p><u>Dez. 6</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - IT-Rechnerräume zentralisieren - Leitfaden erstellen: „Wie spare ich Ressourcen?“ <p><u>Dez. 3, Stabsstelle Chancengleichheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - bei manchen Rahmenvereinbarungen wird zu viel Geld ausgegeben, im Einzelkauf manches billiger (allerdings sollten Prozesskosten beachtet werden) - Ressourcen und Geld durch alternative Toner/Tinte sparen - „Drück mich zum Abschied“ Aufkleber an Lichtschaltern/Türen zum Sparen von Strom <p><u>AStA</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Akkusammelstellen einrichten und öffentlich bekannt machen - es wird schon viel gemacht aber schlecht kommuniziert, Kommunikation verbessern, auf Internetseite bekannt machen was erreicht wurde - einen „Energiespartag“ einführen - Ressourcen aus eigenen Reihen nutzen - Duplexdruck von Skripten erlauben <p><u>Fak. 12 Institut für Soziologie,</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Regenwasserprojekt auf gesamte Uni ausweiten (Machbarkeit prüfen) <p><u>Fak. 9 FG Landschaftsökologie und –planung,</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Papierhandtücher durch Elektrohändetrockner austauschen - Energetische Gebäudeisolierung verbessern (auch Verglasung) - Dachflächen vom BLB anmieten und für Solarzellen nutzen - Mülltrennung - Bioprodukte in der Mensa - ÖPNV - Anbindung optimieren - Umbenennung der S-Bahn-Haltestelle in „Technische Universität“ <p><u>Ref. 7</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 24 h Beleuchtung in Maschinenhalle (ohne Lichtschalter) - Energiespartag mit Gesundheitstag verbinden - Medienräume einrichten, damit keine 	A	Ehlers	sofort

Nr.	Gesprächsgegenstand	I/E/A*	Verantw.	Termin
	<p>Laserdrucker an den Arbeitsplätzen der Mitarbeiter stehen</p> <p>- Einrichtung von MetropolRadRuhr-Station(en) an der TU</p> <p><u>Hr. Ehlers</u></p> <p>- Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei den Mitarbeitern schaffen</p> <p><u>Herr Ehlers, Herr Tölch und andere</u></p> <p>- Einführung von Recyclingpapier, Standardeinstellung Duplexdruck und schwarzweiss, farbig nur wenn nötig</p> <p>- Bezug von Recyclingpapier zu gleichen oder günstigeren Preisen wie Frischfaserpapier</p> <p>- Unterschiedliche Interessen BLB und TU (Investitionskosten vs. Unterhaltskosten), Scheitern von nachhaltigeren Umsetzungen – Hinwirken auf politischer Ebene (Ministerium oder Ministerpräsidentin)</p>	A	Hannappel	sofort
4	<p>Weiteres Vorgehen</p> <p>Bis zur nächsten Sitzung soll überlegt werden, was konkret in Angriff genommen werden kann, wie das umgesetzt werden soll, wer sich wo einbringen kann und was in Zukunft noch angegangen werden soll.</p> <p>(Dazu können die unter 3 genannten Punkte als Orientierung genommen werden. Weitere Informationen und Anregungen von AG-Teilnehmern sind als Anlage beigefügt.)</p> <p>Frau Mikus wird über die AG Nachhaltigkeit informiert.</p> <p>Publizierung eines Vortragstermins des ASTa zur Speicherung von Ökostrom.</p>	A	alle	Zur nächsten Sitzung im Oktober
	<p>Frau Mikus wird über die AG Nachhaltigkeit informiert.</p>	A	Ilieva	sofort
	<p>Publizierung eines Vortragstermins des ASTa zur Speicherung von Ökostrom.</p>	A	Ilieva	sofort
5	<p>Nächste Sitzung</p> <p>Zur nächsten Sitzung sollen Fr. Prof. Myrzik, Institut für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft, Fr. Mikus, Ref.1, Vertreter des ITMC und des Studentenwerks eingeladen werden.</p> <p>Die nächste Sitzung soll im Oktober stattfinden.</p>	A	Tölch	sofort
	<p>Die nächste Sitzung soll im Oktober stattfinden.</p>	A	Tölch	sofort

*) I = Information, E = Entscheidung, A = Auftrag